

Der Chevalier von Schomberg.

Roman von Friedrich G. Gunter. Autorisirte Lebensgeschichte und Bearbeitung von Friedrich Meißner.

Man hat uns nicht entbedt, kühnste sie, einen brennenden Blick auf den Bewusstseinskreis heftend, und wenn Du auch morgen nicht auf dem Plage sein kannst, mein August, so werde ich an Deine Stelle treten, das verspreche ich Dir hoch und heilig!
Damit nahm sie die große Hand des Äthleten in ihre beiden Hände und drückte sie fest und zärtlich.
In diesem Augenblick trat der Arzt wieder ins Zimmer. Sie wendete sich ihm zu.

wird nach wenigen Tagen wieder so gesund und stark sein, wie zuvor.
Noch niemals ist mir in meiner Praxis eine so großartig entwickelte Konstitution vorgekommen, wie die seine. Dieser mächtige Ringer muß ein Ausbund von Kraft und Geistesstärke sein.
Louise reichte ihm mit einem dankbaren Blick die Hand; er drückte dieselbe erbebend und eilte dann in das Lazareth zurück. Auf seinen Wangen brannte eine heiße Röthe.
In dem Zimmer des Patienten traf er den Chevalier von Schomberg und Microbe, den jungen Geheimagenten. Aus Schombergs Augen leuchtete der Schimmer innerlichen Triumphes. Die geistige Anspannung der letzten Tage war von ihm gewichen und hatte einer Erleichterung Platz gemacht, die sich in seinem ganzen Wesen ausdrückte.
Auch Monsieur Microbe befand sich in bester Verfassung. Als der Doktor hereintrat, deutete er gerade auf den bewußtlosen Lieber.
Den hätten wir! sagte er vergnügt. Das Mädel oder lassen wir morgen; die entgeht uns nun auch nicht mehr!
Dem Arzt war diese letzte Aeußerung nicht entgangen. Er warf einen sühneren Blick auf Schomberg und trat ganz dicht an denselben heran.
Ich habe mit Ihnen zu reden, sagte er.
Ich sehe Ihnen zu Dienten, versetzte dieser. Sie haben übrigens Ihre Sache sehr gut gemacht, lieber Herr.
Mag sein, entgegnete der Doktor mürrisch. Wenn die junge Person aber nur eine Minute früher gekommen wäre, dann hätte der Patient ihr noch Mittheilungen machen können.
Er hat doch nicht etwa mit ihr gesprochen? rief Schomberg aufsehend.
Nein, aber es fehlte nur wenig daran. Er versuchte es mit Aufbietung aller Willenskraft, allein das Morphium war doch härter als er.
Nun, versetzte Schomberg, dann ist's ja gut. Befreien Sie ihn nicht eher aus der Marotte, als bis ich wiederkomme.
Verzeihen Sie, Chevalier, erwiderte Ferron heftig, aber Morphium bekommt er nun nicht mehr!
Warum nicht? fragte Schomberg, der viel zu guter Laune war, als daß er jetzt auf jemand hätte zornig werden können.
Stamm er dadurch vielleicht zu Schaden kommen?

(Fortsetzung folgt.)
Kleine Chronik.
Berlin, 27. November. (Verständnis) Die im Prozesse Heine zu 10 Jahren Zuchthaus verurtheilte Frau Heine wurde ein Gehörnis abhängig, sie habe als Feindin der Ehre und des Ansehens ihren Mann begünstigt. Braut sei von 6 Personen überfallen und erubel mit 1000 M.
Norbahnen, 27. November. (Wassermangel) Aus unserer ganzen Gegend kommen Klagen über großen Wassermangel. In vielen hochgelegenen Orten laugen die Brunnen an zu vertiegen; in anderen muß bereits fast Wochen das Wasser aus Nachbarnorten oder Höhen geholt werden.
Kaiser, 27. November. (Ein großartiger Preissen-Einbruch) Die Kaiserliche Hofbibliothek ist in der letzten Nacht in dem Juredegetschicht von Schmel in der königlichen Straße verübt worden. Alle vor-

handenen Brillanten, Diamanten und Goldschätze wurden gestohlen. Die Silberdrähte blieben unberührt. Der Dieb wurde jaft ausgeräumt. Die Heubühnen nach dem Ausbruch zu war angetrieben. Die gestohlenen Waaren repräsentieren einen Betrag von ca. 500,000 M.
Sonntag, 27. November. (Explosion) Die Polster der Bekleidungsstücke im Alter von 13 bis 14 Jahren haben heftige Boltschüsse, welche eine ganze Reihe schwerer Verletzungen herbeiführten.
Strasburg, 27. November. (Explosion) Vier verheerende Bomben wurden in der Nacht in die Luft geschleudert. Die Explosion eines Zimmers durch Explosion von Dynamitpatronen abgeblieben.
Paris, 27. November. (Verunfalltes Experiment) In der poltechnischen Schule erhielt ein bewährtes Mitglied der Schule, der Prof. von Gléhenap benutzte in einer Versammlung durch Experimente die Wirkungen des besagten leicht explosiblen Nitroglycerins. Durch eine dabei erfolgte Explosion wurde von Gléhenap so schwer verletzt, daß man an seinem Aufkommen zweifelt. Eine ganze Anzahl von Schülern wurde mehr oder weniger verwundet. Das chemische Laboratorium der poltechnischen Schule ist durch die Explosion fast ganz zerstört.
Neapel, 27. November. (Der Senker Kaiser Maximilians?) In Neapel hat dieser Tage der frühere merikanische Offizier Alacero, der seiner Zeit das Belcon kommandierte, durch wiederholte Aussagen im Gerichtssaal die Aufmerksamkeit der Anwälte auf sich zu ziehen, auf welcher den Zeilen des unglücklichen Verurtheilten ein Ende wurde. Alacero hat ein Verdict erhalten, das neue Enthüllungen über jene Ereignisse bringt.
San Francisco, 27. November. (Erdröden) Das Mittelmeer hat die Küste von San Francisco in der Gegend von San Francisco über hemelndul worden. Die meisten Häuser sind zusammengefallen. Andere erlitten derartige Stöße, daß sie unbrauchbar geworden sind. Viele Personen wurden getödtet, andere durch herabfallende Steine verwundet.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle:
Angeboden.
25. November. Der Landwirth Rudolf Lohde und Elisabeth Adolph, 25. und Königsplatz 4c. - Der Maurermeister Paul Lorenz und Anna Lorenz, Bernburgerstraße 16. - Der Schmiedemeister Gottlieb Schomann und Marie Schomann, Bernburgerstraße 24. - Der Schneidermeister Friedrich Ernst und Luise Marie, Halle und Giebstraße. - Der Arbeiter Johann Löbel und Friederike Köger, M. Mittelstraße 4 und Zehnhäuserstraße 18. - Der Diener Carl Heide und Minnie Heide, Halle und Eisenbahnstraße.
Eheschließungen.
25. November. Der Stationsmeister Carl Heide und Anna Heide, Bernburgerstraße 24. - Der Arbeiter Friedrich Heide und Anna Heide, Königsplatz 13. - Der Wagnermeister Gustav Heide und Anna Heide, Bernburgerstraße 16 und Schillerstraße 9.
Geborene.
25. November. Dem Mann Hermann Heide eine S. Selma Emma, Bernburgerstraße 24. - Dem Standesbeamten Friedrich Heide eine S. Friederike Heide, Epithe 7. - Dem Kaufmann August Heide eine S. Johanna Heide, Epithe 7. - Dem Standesbeamten Carl Heide eine S. Robert Heide, Epithe 18. - Dem Eisenbahnarbeiter Hermann Heide eine S. Selma Heide, Epithe 24.
Gestorbene.
25. November. Bäckermeister Johann Heide geb. Kaufmann 61 J., Bernburgerstraße 24. - Die Ehefrau Heide geb. Kaufmann 61 J., Bernburgerstraße 24. - Die Ehefrau Heide geb. Kaufmann 61 J., Bernburgerstraße 24. - Die Ehefrau Heide geb. Kaufmann 61 J., Bernburgerstraße 24.

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“

Wortausdrücke Wetter am 29. November.
Bei Westwind später wieder Windig möglich kaltes und vorwiegend trockenes Wetter.

Handels- und Börsennotizen des „General-Anzeiger.“

Berliner Börse vom 26. November 1892.

Table with multiple columns: Deutsche Fonds, Ansländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Bergwerks-Aktien, Bank-Aktien, Industrie-Aktien, Wechselkurs, Bank-Diskonto, Gold, Silber und Banknoten, Zahlungseinstellungen. Includes various stock and bond prices and exchange rates.

Salzwollener Kleiderstoff, dito doppeltbreit, Tuch-Stoff, Salblama, Lama extra schwer, M. Hirsch, Leipzigerstraße 69, Halle.

# Loeblund's ächtes Malzextract & Malzextr. Bonbons

haben sich seit 25 Jahren als die besten Husten- und Katarrhmittel bewährt. Eisen-Malzextract für Leberthran-Malzextract Blutarme und Bleichsüchtige. sehr wirksam u. leicht zu nehmen. In den Apotheken und Drogeriehandlungen zu haben. — Man verlange „Loeblund's“.

Frägliches Brod 3/4 Pf. für 50 Pfg. Gauerbrot von No. 10 Pfg. Gerlinge Stück 6 u. 8 Pfg. verkauft billig Otto Uhlrich, Gr. Wallstr. 65/66.

Jeden Dienstag und Freitag Hauptsendung Dresdner Gänse, à Pfd. 68 Pfg., Enten und Hähnchen. Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstr. 58. Fernsprecher 367.



## Hallescher Verein

### f. Kohlenbergbau u. Briquettes-Fabrikation

(G. Eisengräber.)

Auf unserer **Kleinerkaufsstelle** an der Seiffauerstraße neben der Eisenbahnbrücke lassen wir ab

**Briquettes für 56 Pfg. pro Centner, Presssteine für Mk. 1,20 pro hundert Stück.**

Befellungen auf Posten von mindestens 25 Centner Briquettes oder 1000 Stück Presssteine werden in unserem **Centner, Brüderstraße 5,** sowie bei Herrn **Carl Barckfeld, Alte Promenade 28 und Breitenborn, Albrechtstraße 16**

zum Preise von **62 Pfg. pro Centner Briquettes 14 Mk. pro Mille Presssteine** } frei Gefaß

erbeten.

## Haase's Bellevue,

Lindenstrasse 17.

**Dienstag den 29. November:**

**VI. grosses Abonnements-Concert**

unter persönlicher Leitung des Hrn. Musikdir. Oera Wiegert. Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfg. Billig im Vorverkauf (Abend 3 Mk.) bei den Herren Steinbrecher & Jasper u. in Haase's Bellevue.

## Kaiser-Säle.

Donnerstag den 1. December:

**Erstes grosses Monstre-Concert.**

Max Friedemann. O. Wiegert.

Hôtel und Restaurant „Kaiserhof“, Reilstrasse 128.

Dienstag den 29. November er.:

**Grosses Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet E. Schulz.

## Stadt-Theater.

(Officiell.) Direction: Julius Rudolph.

**Montag den 28. November 1892.**

72. Vorstellung. 12. Vorstellung außer Abonnement.

### Sicilianische Bauernehre (Cavalleria Rusticana).

Oper in 1 Aufzug. Dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menotti. Nach der deutschen Bearbeitung von Oscar Weggrün. Musik von Pietro Mascagni.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin.	Emma Reinhardt.
Turiddu, ein junger Bauer.	Adolf Strombrecht.
Lucia, seine Mutter.	Martha Koch.
Alfio, ein Fuhrmann.	Berti Glaser.
Sola, seine Frau.	Ella Greter.

Landleute. Kinder. Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Paule.

## Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.

Nur noch an 3 Abenden:

**Der Löwe als Kunststreiter,** vorgeführt von Miss Philadelphia.

Sing-See-Sonchong, excentriche Chinesen. — Der Herr Oberst, engl. Burlesk-Glous mit ihrem Bruder Bubel. — Mr. Pench, Jongleur auf der rollenden Kugel. — Die Warrig: Gafsch-Troppe, Kopf-Gaullirren und Gummihauter. — Die Götter: Clara und Max Goretch, fantastische Verwandlungs-Diagnosten. — Schäfer Hedwig Braselli, Wides u. Walgerlangerin. — Herr Witts Gertien, Brauer-Lanz-Baron (genannt „Die amüsante Karicatur“). Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Ortskrankenkasse für das Schneidergewerbe.

Ausserordentliche General-Versammlung

Dienstag den 6. December, Abends 8 Uhr in Tschepke's Restaurant, Martinsberg 5. Tages-Ordnung: Normale Beratung der Statuten. Der Vorstand.

## Die Orientreise.

Schauspiel in 3 Akten von D. Blumenfeld und G. Radelburg.

Personen:

Robert Fiedler	Aboll Schumacher.
Genny, seine Frau	Welle Rimad-Rauk.
Marianne, seine Frau	Walter Schmidt-Dahler.
Therese, seine Tochter	Matilde de la Gopelle.
Hans Bräuer, Chemiker	Fenny Schneider.
Demeter Mikrowits	Nerdmann Rinald.
Ulrich Gily, Journalist	Hans Schreiner.
Konrad Hof	Karl Friedau.
Caral Barthold	Gomud Zoh.
Bertha, Dienstmädchen	Elisabeth Grete.
Ein Dienstmann	Fanny König.
	Max Rothmann.

Ort der Handlung: Berlin. Nach dem 2. Akt Pause.

## Concordia-Theater.

Montag den 28. November.

**Der Müller u. sein Kind.**

Morgen:

**Mein Töpsel.**

Der Theater ist durch neuerdings gestiftete Einrichtungen gut ausgestattet.

## VII. Weseler Geld-Lotterie

Gewinne:

1 zu 90000 = 90000 Mk.
1 „ 40000 = 40000 „
1 „ 10000 = 10000 „
1 „ 7500 = 7500 „
2 „ 5000 = 10000 „
4 „ 3000 = 12000 „
8 „ 2000 = 16000 „
10 „ 1000 = 10000 „
20 „ 500 = 10000 „
40 „ 300 = 12000 „
300 „ 100 = 30000 „
500 „ 50 = 25000 „
1000 „ 40 = 40000 „
1000 „ 30 = 30000 „

Grosse Gewinn-Ziehung am 7. Januar 1893.

Ausschliesslich Geldgewinne ohne Abzug zahlbar. Loose à 3 Mark, mit Deutschem Reichsstempel versehen, empfiehlt

## Carl Heintze,

Berlin W., Unter den Linden 3.

Für Porto u. Gewinnliste sind 30 Pfg. beizufügen. 2888 Gewinne = 342300 Mk. Versand der Loose auch unter Nachnahme.

## Leipziger Gewandhaus-Quartett

der Herren **Prill, Rother, Unkenstein und Wille.**

**Dienstag den 29. November, 6 1/2 Uhr** im Saale der Loge „an den fünf Thürmen“, Albrechtstrasse:

## II. Kammermusik-Abend.

Programm: Quartett C-dur von Haydn. Quartett G-dur op. 18 No. 2 von Beethoven. Quartett (mit Clarinette) op. 115 von Brahms (msu). Clarinette: Herr **Kessner.**

Eintrittskarten für 3 Abende nummerirt à Mk. 4.50, für 1 Abend nummerirt à Mk. 2, unnummerirt à Mk. 1.50, Studentenkarten à Mk. 1.— sind zu haben in der **Lippert'schen Buch- und Musikalienhandlung (Max Niemeyer), Grosse Steinstrasse 67.**

## Zum Präläten, Leipzigerstrasse 24, I.

Erste Sendung Pfahlauscheln, auch ausser dem Hause.

## Sing-Academie.

Montag 8 Uhr Uhr. Volkslied. Amheld. b. Kende, Schillerstr. 37, 9. 10—11.

## Wahre Wunderkinder Nahrungsmittel.

erzigt man mit **Carl Koch's Nahrungsmittel.**

Derelbe bildet den Kindern geiniges Nut, starken Knochenbau und schützt vor den Kindernkrankheiten. In Packeten zu 10, 20, 30 und 50 Pfg. zu

**Carl Koch's Fabrik Angliesischer Nahrungsmittel, Gerrenstraße 1, Helmholtz & Co., Leipzigerstraße, und den bekannten Verkaufsstellen.**



## Wohlthätigkeits-Vorstellung,

veranstaltet vom Theatr. Verein „Thalia“, Halle a. S.

**Dienstag den 6. December 1892, Abends 8 Uhr,** im Saale des „Neuen Theater“, Gr. Ulrichstraße 4:

## Concert und Theater.

Zur Aufführung gelangt:

„Der verhegte Bürgermeister“, Stoffe in 3 Aufzügen von Ernst Raupach. Vorchter: „Sren ist menschlich“, Lustspiel in 1 Akt von H. Schmidt-Gebanus.

Der Betrag ist zum Besten einer **Christbescherung** hiesiger armer Kinder bestimmt. In Anbetracht des guten Zweckes bitten wir um zahlreichem Besuch.

Willes hierzu: Speerhaus nummerirt 1.50 Mk., I. Platz 1 Mk., II. Platz 50 Pfg. sind bei Herren **Steinbrecher & Jasper, Markt und Scharrenstraße 1, Albert Plautsch, Friedrichstraße 2** sowie Abends an der Kasse zu haben.

Der Vorstand des Theatr. Vereins „Thalia“.

## Bankcapital,

50—60% der Tage, 4 1/2% 10 Jahre auf, offerirt **Otto Knoche, Poststraße 12, II.**

## Lebende Tauben

laufen jeden Posten zu hohen Preisen und senden aus Paris Körbe zum Versandt frank

## Krabs & Keller, Halle a. S., Magdeburgerstr. 2 u. Wochenmarkt.

## Bekanntmachung.

Auf Veranlassung des königlichen Ministeriums für Handel und Gewerbe macht die unterzeichnete Handelskammer die beiliegenden Artikel ihres Bezirkes bekannt, dass nach § 5 Pfd. 3 des Gesetzes über den Markenrecht vom 30. November 1874 die im Jahre 1889 eingetragen geblieben nach 10 Jahren bei der Eintragung von Markenbegünstigten gelöst werden, wenn nicht die weitere Beibehaltung angemeldet worden ist.

Halle a. S., den 25. November 1892. Die Handelskammer, **Bethcke, Jung.**

## Fahrunterricht

für alle Sorten Zweiräder zu jeder Tageszeit, leicht und gefahrlos, auch für Damen.

## Hall. Fahrräder-Depot,

Martinsgasse 12/13, Halle a. S. (Geisigerstraße, Erste Weiche).

Empfehlen als Weihnachtsgeschenke in großer Auswahl:

Radfaher-Getriebe-Anzüge,	Fahrad-Satteldecken,
Radfaher-Mützen,	Fahrad-Glocken und Pfeifen,
Radfaher-Handschuhe,	Fahrad-Signallämpfen,
Radfaher-Strümpfe,	Fahrad-Pfeifen,
Radfaher-Hütel,	Fahrad-Gelternen
Radfaher-Wettermantel,	Für Gel oder Regen,
Radfaher-Intercalier,	Fahrad-Gepäckhalter,
Radfaher-Unterhosen,	Fahrad-Gepäcktaschen etc.

Alle Zubehöre und Ersatzteile zu Fabrikpreisen. für Herren und Damen, in 20 versch. Modellen, nur beständerte deutsche und engl. Fabrikate, unter Garantie. (Erhalten gratis.) Anabenreiser eleg. und solid, von 75 Mark an. Hohe Zweiräder und Dreiräder für Erwachsene und Kinder. Eleg. Kinder-Dreiräder von 10 Mark an.

## Hoyer

## Thüringer Sülze

ohne jede Konservierung, à Pfd. nur 50 Pfg., ff. und Junge geachtet. Butter- und Fleischwarenhandlung

## 4. Alter Markt 4

Inh.: H. Fischer.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18921129024/fragment/page=0002





# David's deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao.

Reinste und feinste Erzeugnisse der Schokoladenfabrik von **Fr. David Söhne.**

**Julius Wedell, Halle a. S.**

**Gr. Ulrichstraße 39,**  
im früheren Café Central.

**Einziges Spezialgeschäft sämtlicher Bedarfs-Artikel für die Herren- und Damenschneiderei. Beste Bezugsquelle für Schneider und Schneiderinnen.**

Ich offeriere:

**Zur Damen-Schneiderei:**  
Russische Borten, Russische Miedergürtel, Figaro-Jäckchen, Feder- und Pelzbesätze, Krimmer, Astrachan, Marabouts, Sammete und Peluche, Merveilleux, Damassés und Ripse etc., Knöpfe, Schnüre, Schweissblätter, alle Arten Futterstoffe etc. Stepp-Atlasse.

**Zur Herren-Schneiderei:**  
Stepp-Atlasse, Plaid und Serges, Eisengarn-Aermelfutter, Seidenes und Satin-Aermelfutter, Sammetkragen, Luft- und Schwefelst., Bügelfestes Watterleinen, Schilf- und Mohairtressen, Hosen-, Lasting-, Steinnuss-, Militär- und Beamtengköpfe, Hirschhornknöpfe etc., Seidene und wollene Westen, Nähseiden etc., alle Bügelgeräte, Scheeren etc. etc.

Ich bitte die Änderungen in meinen Schaufenstern eingehend zu berücksichtigen.

Ich führe ganz speziell

## Schneiderei-Bedarfs-Artikel

und unterhalte deshalb die größte Auswahl in Neuheiten zc. **Knopf- und Senkelmaschine** zur sofortigen Anfertigung von genau passenden Knöpfen und Senkeln.

Mein Geschäftslokal ist auch Sonntags von jetzt ab bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Mache das werthe Publikum von Stadt und Dorf wissen, sowie den umherliegenden Entschlafenen auf mein

## Woll- und Baumwollwaaren-Geschäft,

welches sich im Schlossermeister Hartmann'schen Grundstück, **Bahnstraße 18,** befindet, aufmerksam und empfehle

### zu erstaunlich billigen Preisen

für Männer, Frauen und Kinder: Jagdwesten, Unterhosen, Hemden, Jacken, Röcke, Röckchen, Capotten, Handschuhe, Kopftücher, Schürzen in Wapp und Leinen u. l. w.

## Otto Teichmann jun.,

Bahnstraße 18.

**Sehr günstige Gelegenheitsposten in:** reinwoll. Damentuchen und Ballstoffen, Confectionsstoffen schwarz für Mäntel, Jaquets, Pelzbezüge etc.

Grosse Auswahl in Kleiderstoffen.

Kleiderreffer zu Festgeschenken äusserst billig. Prachtvolle Puppenreffer.

**Schulze & Petermann, Halle a. S.,** Clearnstraße 1, Gehaus unterhalb des städt. Seilhauses. Verkauf 1 Treppe hoch.

## Döllnitzer Mehl-niederlage

bei **Otto Ebert, Blücherstr. 10,** empfiehlt

echte Döllnitzer Fabrikate: **Haifer-Auszug, Haifermehl, feinste Stollen- u. Kuchenmehle.** Alle Material- und Backwaaren in nur besten Qualitäten zu billigen Preisen. Beste Seifen und die best. Sorten bewährten Waschmittel. Feinstes Viehhoden, fr. Sals, Electra zc. Beste Hülsen-Brühe, u. l. w.

**Mohrrüben-Gaft**  
ohne jede Konkurrenz, ff. Stärke; und **Gambis-Syrup** à 1/2 Fl. 30 Fl. 6 und 8 Ektl ff. Deringe 25 Fl. empfiehlt  
**A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 30.**

**Gegen Rheumatismus**  
empfehlen unsere vorzüglich taugbaren **Sageblätter** à 1/2 Fl. 1,50  
**Gebr. Dangelowitz, Sünderplan 2.**

**Kleiverkaufstede**  
**Brikets und Brennmaterial**  
Königsstr. am Bahnhof 9, Filiale: Fleischergasse 19 bei **C. Waschewski,** Kohlengeschäft, Danubianer zur Verfügung.

**Bedarfs-Artikel** für Herren und Damen verwendet **Gust. Graf, Leipzig, Ausf. Müller, Breits. ang. 20 Fl. verfabl.**  
Für 5 Mark!!  
feinster ostfries. **Hammelbraten,** Für 2 1/2 Mark!!  
**Hammel-Gemüselisch** 9 Pfund franco gegen Nachnahme.  
**S. de Beer, Emden.**

Alle Sorten Tisch-, Bett- und Sopfablässe, Portierkuffen etc. pfeicht billigt  
**W. Krause,** Dampfdruckerei, Nüßberg 8. Gutes Handfaherwagen vermerkt gegen Entschädigung zum Selbsttransport Burgallee 9.

**Anfertigung ff. Damen-Garderobe.** G. gut, Sit. u. faub. Ausf. letzte Garantie.  
**W. Rohkämper, Dadrign. 2/3, II.**

**Geld** auf gute Werthfachen aller Art **Leipzigstraße 44, Pfandbriefgeschäft.**

**ff. Rosinen,** 20 Fl., **gebr. Weizen und Gerste,** 20 Fl., **A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 30.**

**Privat-Unterricht** in doppelter Buchführung zc. wird gründlich erteilt. Erfolg schnell und sicher. Off. u. J. 35 an die Exp. d. Bl.

Erdenes neoplatenes **Brennholz,** die Fuhr bis vor's Haus 9 1/2 Mk. **Opel & Stroedelce, Saale, Telephon 6.**

**Westen** in Seide, Wolle und Plaus, passend als **Weihnachtsgeschenke,** empfiehlt in größter Auswahl  
**Julius Wedell,** Gr. Ulrichstraße 39, im früheren Café Central.

Ich habe mich in Halle a. S. als **Rechtsanwalt** niedergelassen. Mein Bureau befindet sich **Neue Promenade 16,** Ecke der Leipzigerstrasse, im Hause von C. A. Krammisch.  
**Hans Czarnikow,** Rechtsanwalt.

**Berliner Oefen** werden gereinigt, reparirt u. umgestellt. **Gleichenstein, Triftstraße 83, I.**

**Apfelgelée,** à 1/2 Kilo 40 Fl., Versand nach auswärts in 1/2 Kilo-Dosen, bei 5 Kilo 475 Fl. portofrei, empfiehlt  
**C. F. Jentsch, Weichstraße 23 Graseweg 23.** Die besten **Waffeln** vorwärts! (Löffelmaß) à 2 Cdn. 2/1, und 3/1, 3/1, ff. Stärke.  
Zum **Waffeln** u. Anfeiben **Verfordener** empfiehlt sich **Fr. Schulze, Gr. Klausstraße 12, P. p.**

**Cacao Driessen,** feinsten Holländischer Cacao, von Herzten wegen seiner Reinheit u. Güte empfohlen. Niederlage und Detailverkauf für Halle bei **E. Meyer & Comp.,** Große Ulrichstraße 21a.

„Wein muss das Nationalgetränk der deutschen Nation werden.“  
Fürst von Bismarck's Worte  
**OSWALD NIER'S**  
reine, ungegypste Weine  
Seit 1876: 31 Centralgeschäfte und 700 Filialen in Deutschland!  
Hauptgeschäfte nebst grossen Weinhandlungen und Restaurants:  
Central-Geschäfte in: Braunschweig, Breslau, Cassel, Danzig, Dresden, Halle a. S., Hannover, Kiel, Königsberg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Posen, Potsdam, Rostock, Stuttgart.  
Preis pro 1 ganzes Liter:  
No. 1 roth u. weiss Mk. 1. — No. 5 roth u. goldannek Mk. 2. —  
No. 2 „ „ „ 1. — „ 6 „ weiss „ 2.60  
No. 3 „ „ „ 1.20 „ 7 „ „ „ 2.60  
No. 4 „ „ „ 1.60 „ 8 „ „ „ 3. —  
Eine fein ausgestattete Probekiste (sich jederzeit als schönes, angenehmes Geschenk eignend), enthaltend 16 Vierteliter-Carbons (mit Patentverschluss) der obigen 8 Nummern je roth und weiss gebe ich als „Prober“ für nur **Mark 10,50** alles inbegriffen und franco jeder Bahnhstation in Deutschland.  
Centralgeschäfte und Restaurant in Halle a. S., — **Brüderstrasse 7. —**

**Dampf-Wasch- und Plättanstalt**  
„American Steam Laundry“  
Annahmestelle und Fabrik: **Geiststrasse 24,** empfiehlt sich dem hochgeehrten Publikum.  
Eleganteste Ausführung. — Schonendste Behandlung. Prompte Lieferung.  
**Hauswische. — Gardinen.** Auf Wunsch vollständige Abholung und Rückführung.  
**Telephon-Anschluss.**  
Die der Waidanstalt übergebene Wäsche ist gegen Feuergefahr versichert.

**Georg Köhler** vormals **Albert Kahle,** Halle a. S.  
Grosse Steinstrasse 16 gegenüber Caféhaus  
**Ausverkauf** eines Postens bei der Inventur zweischäftiger **Wirthschaftsschürzen, Kinderschürzen, Capotten** in bekannt guten Qualitäten **bedeutend unter Preis!**

**W. Leopold, Korbmachermstr., Wauergasse 9** empfiehlt eine große Auswahl **Puppenwagen, Korbstühle, Papierkörbe, Arbeitskörbe, Notenständer,** besichtigen alle anderen Korbmachen zu billigsten Preisen. NB. Alle Puppenwagen werden sauber reparirt.



**Neueste Erfindung. Wunderspiegel** ist seinem Aussehen nach ein eleganter Taschenspiegel. Wenn man die Spiegelfläche desselben anhaucht, erscheint ein herrliches Venusbild, welches mit dem Hauch wieder verschwindet, so dass der Wunderspiegel stets als eleganter Taschenspiegel benutzt werden kann.  
Gegen Einzahlung von 60 Fl. in Marken erfolgt Franks-Zusendung.  
**M. C. L. Schneider, Berlin SW. 11, Bärenburgerstr. 6, V.** Gegen Einzahlung von 20 Fl. wird der interessanteste Katalog der Welt beigefügt.